

# Hiob 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und Bildad, der Schuchiter, antwortete und sprach:

**2** Wie lange willst du solches reden, und sollen die Worte deines Mundes ungestümer Wind sein? **3** Wird Gott<sup>1</sup> das Recht beugen, oder wird der Allmächtige beugen die Gerechtigkeit? **4** Wenn deine Kinder gegen ihn gesündigt haben, so gab er sie ihrer Übertretung preis. **5** Wenn *du* Gott<sup>2</sup> eifrig suchst und zu dem Allmächtigen um Gnade flehst, **6** wenn du lauter und rechtschaffen bist, ja, dann wird er zu deinen Gunsten aufwachen und Wohlfahrt geben der Wohnung deiner Gerechtigkeit; **7** und dein Anfang wird gering erscheinen, aber dein Ende sehr groß werden.

**8** Denn befrage doch das vorige Geschlecht, und richte deinen Sinn auf das was ihre Väter erforscht haben. **9** (Denn wir sind von gestern und wissen nichts, denn ein Schatten sind unsere Tage auf Erden.) **10** Werden jene dich nicht belehren, dir's sagen, und Worte aus ihrem Herzen hervorbringen?

**11** Schießt Papierschilf auf, wo kein Sumpf ist? wächst Riedgras empor ohne Wasser? **12** Noch ist es am Grünen, wird nicht ausgerauft, so verdorrt es vor allem Grase. **13** Also sind die Pfade aller, die Gottes<sup>3</sup> vergessen; und des Ruchlosen Hoffnung geht zu Grunde. **14** Sein Vertrauen wird abgeschnitten, und seine Zuversicht ist ein Spinnengewebe. **15** Er stützt sich auf sein Haus, und es hält nicht stand; er hält sich daran fest, und es bleibt nicht aufrecht. - **16** Saftvoll ist er vor der Sonne, und seine Schößlinge dehnen sich aus über seinen Garten hin; **17** über Steinhäufen schlingen sich seine Wurzeln, er schaut die<sup>4</sup> Wohnung der Steine; **18** wenn er<sup>5</sup> ihn wegriß von seiner Stätte, so verleugnet sie ihn: „Ich habe dich nie gesehen!“ **19** Siehe, das ist die Freude seines Weges; und aus dem Staube sprossen andere hervor.

**20** Siehe, Gott<sup>6</sup> wird den Vollkommenen<sup>7</sup> nicht verwerfen, und nicht bei der Hand fassen die Übeltäter. **21** Während er deinen Mund mit Lachen füllen wird und deine Lippen mit Jubelschall, **22** werden deine Hasser bekleidet werden mit Scham, und das Zelt der Gesetzlosen wird nicht mehr sein.

## Fußnoten

1. El
2. El
3. El
4. O. drängt sich hindurch in die
5. d.h. Gott
6. El
7. S. die Anm. zu Kap. 1,1